

Zahlt Ihre SCHWEIZER Bank Ihr Geld nicht aus?

Schweizer Banken verweigern teilweise Barauszahlungen an Deutsche Staatsbürger. Debt Enforcement Agency S.A. (DEASA) bietet Lösungen.

Das geplante bilaterale Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz stösst in zunehmenden Widerstand. Das Abkommen sieht im Wesentlichen eine Abgeltungssteuer für die Vermögen deutscher Staatsbürger vor, bewahrt aber das Schweizer Bankgeheimnis insofern, als die Abgeltungszahlungen anonym erfolgen. Vor allem die SPD-geführten Länder in Deutschland opponieren, und ob es im Bundesrat eine Mehrheit geben wird, erscheint fraglich. Unter diesen Vorzeichen mehren sich auch in der Schweiz die ablehnenden Stimmen. Vermutlich wird hier das Volk in einer Abstimmung das letzte Wort haben.

So oder so versuchen einige deutsche Staatsbürger ihr Geld in der Schweiz vorsorglich an einen anderen sicheren und geeigneten Ort zu bringen. Dabei zeigt sich, dass Kontoüberweisungen kein Problem darstellen und von Schweizer Banken in der Regel ausgeführt werden (vor allem natürlich wenn das Geld beim eigenen Institut bleibt). Nachteil aus Sicht einiger Kunden: Der „papertrail“ – also die Spur der Transfers – bleibt erkennbar und könnte oder müsste später den Behörden zur Kenntnis gebracht werden.

Bei Bargeldbezügen jedoch legen sich die Schweizer Banken vorsorglich quer. Der Debt Enforcement Agency S.A. (DEASA) sind mehrere Fälle bekannt, wo Bezüge ab 100'000.— abgelehnt wurden. Es gibt verschiedene Hinweise, dass bei den Banken interne Limiten und Weisungen bestehen. Die Banken hätten sich verpflichtet keine Beihilfe für Umgehungsversuche zur Abgeltungssteuer zu leisten, wohl primär aus Selbstschutz. Eine Rolle dürfte auch spielen, dass die Schweiz andere pendente Steuerabkommen nicht gefährden will.

Obwohl versucht wird das Gegenteil zu kommunizieren, ist offenkundig, dass die Kunden so nicht mehr frei über ihr Geld verfügen können. Dies stellt für den einzelnen jenseits der Bankinteressen und der politischen Situation eine schwerwiegende Einschränkung dar und widerspiegelt den politisch gefärbten Zeitgeist, die Freiheits- und Besitzrechte einzuschränken.

Die Debt Enforcement Agency S.A. (DEASA) ist langjährige Spezialistin für Geldrückführungen in „besonderen“ Fällen. Sie verfügt auch für die oben geschilderte Situation über unkomplizierte und legale Lösungen, die einfach und schnell umgesetzt werden können.

Angesichts der politischen Situation könnte der aktuelle Situation bis ins nächste Jahr hinein anhalten. Für viele betroffene Bankkunden dürfte vorher Handlungsbedarf - somit aber auch ein Zeitfenster für eine Lösung - bestehen.